



Erdverbundkonstruktion

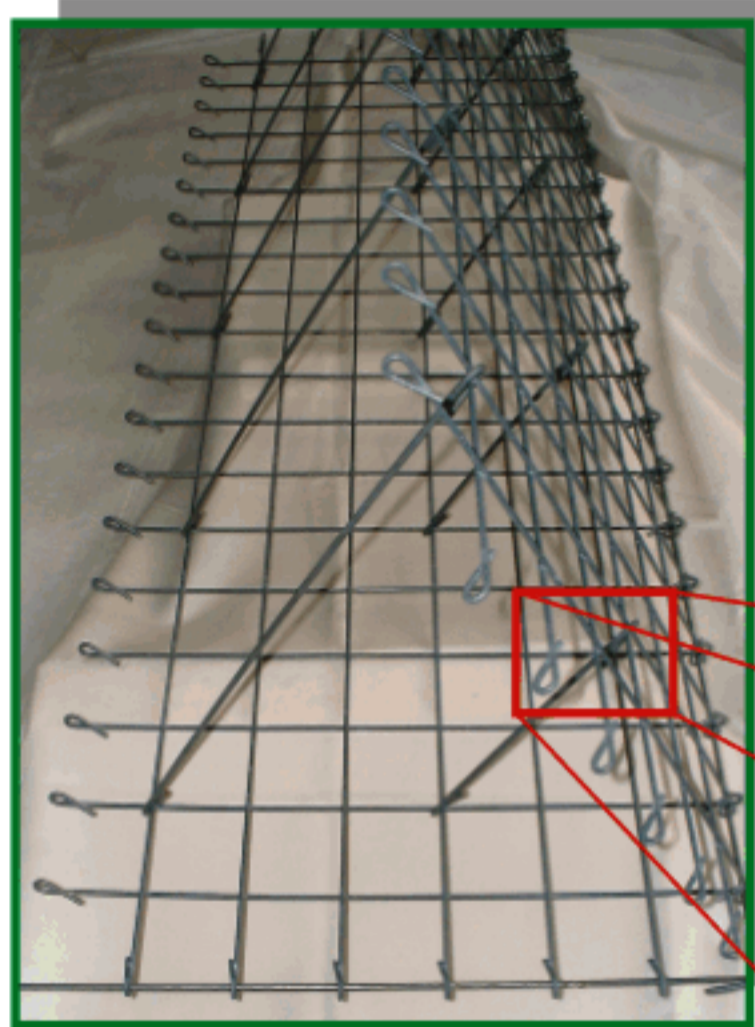


Bild 1:
Abbildung eines montierten
Front- und Bodenelementes



Bild 2:
Verbindung des
Bodenelementes mit
dem Bewehrungsgitter
mittels Steckstab

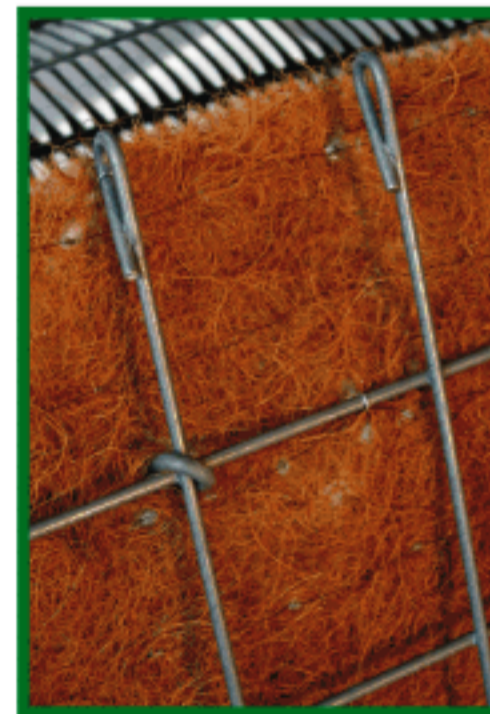


Bild 3:
Erosionsschutz- und
Begrünungsmatte aus
Kokosfasern hinter dem
Frontelement

Technische Daten

- Erdverbundkonstruktion bestehend aus geschweißten Stahldrahtgittermatten mit rundum geschweißten Ösen (Drahtdurchmesser 5,0 mm)
 - Bild 1 -
- Steckverbindungen (Drahtdurchmesser 6,0 mm)
 - Bild 2 -
- Distanzhalter (Drahtdurchmesser 5,0 mm)
 - Bild 2 -
- Maschenweite der Stahldrahtgittermatten 10 x 10 cm
- alle Stahlteile aluminiumspezialverzinkt > 350 g/m²
- Erosionsschutz- und Begrünungsmatte aus Kokosfasern, bei Bedarf mit eingelegten Grassamen
 - Bild 3 -
- Bewehrungsgitter nach statischen Erfordernissen und mit Zulassung
 - Bild 2 -



Montageanleitung

Erdverbundkonstruktion

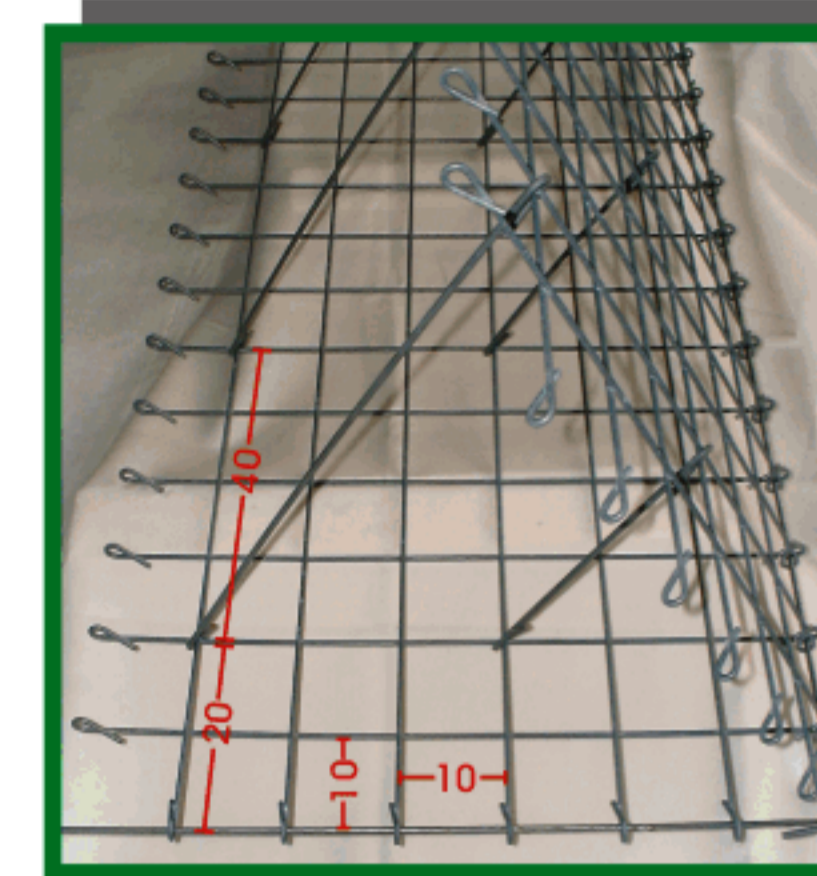


Bild 3:
Anordnung der
Distanzhalter

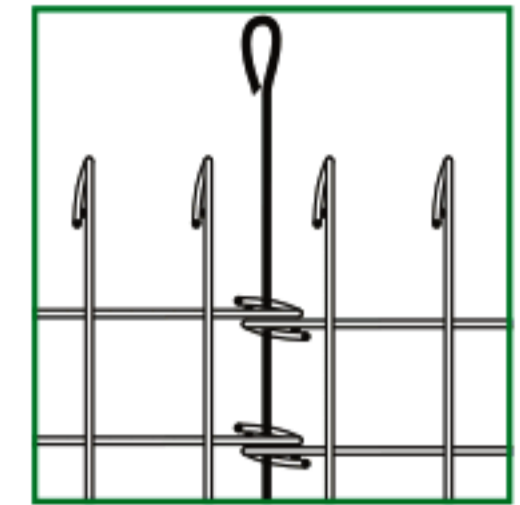
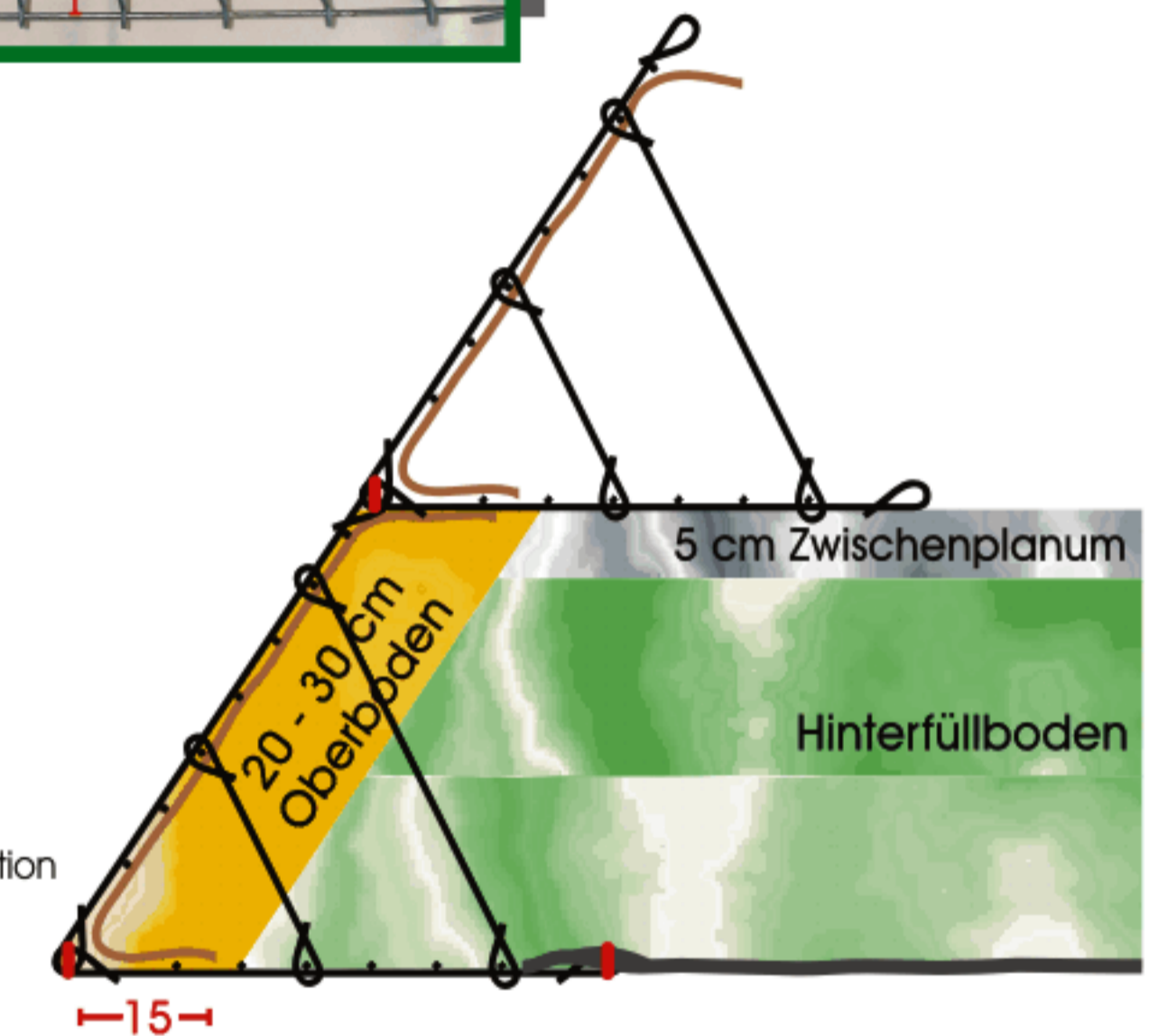


Bild 4:
Verbindung des Boden-
und Frontelementes mittels
Steckstab



Bild 5:
Aufbau der Erdverbundkonstruktion
und Verbindung der einzelnen
Lagen mittels Steckstab



- Gittermatten für Frontelemente in Längsrichtung mit Steckstäben verbinden (Bild 4).
- Erosionsschutzmatte an der Sichtseite mit 15 cm Überstand nach allen Richtungen von innen einlegen und befestigen.
- Distanzhalter im Abstand von 20 cm und folgend 40 cm (je 2 Stück) einhängen und an den Enden umbiegen (Bild 1).
- Bewehrungsgitter nach statischen Erfordernissen in Verlängerung an das Bodengitter mit dem Steckstab koppeln (Bild 2).
- Bei Tensor-Gittern sind die einzelnen "Schlaufen" wechselseitig zu fädeln. Das Bewehrungsgitter muss vor der Verfüllung gespannt werden.
- Im Frontbereich Oberboden in einer Stärke von 20-30 cm einbauen und in Kombination von Hand- und Maschinenarbeit verdichten.
- Restliche Bewehrungsfläche mit Boden nach statischen Erfordernissen in 2 Lagen verfüllen und verdichten (mind. 97 % Proktordichte). Es ist darauf zu achten, dass die Tensor-Geogitter nicht direkt befahren werden.
- Zwischenplanum für die nächste Lage herstellen.
- Front- und Bodenelement der nächsten Lage bei der Montage direkt an das Element der darunter liegenden Lage mit Steckstab koppeln (Bild 5).
- Vorgefertigte Winklelemente werden seitlich mittels Steckstäben verbunden und die Elemente ausgerichtet.